

Der Traum eines kleinen Mädchens (11)

Geschrieben von: Uta Ludwig
Mittwoch, 06. Januar 2010 um 16:10

Polly lernt erstmals das „Fliegen“...

11. Kapitel



Polly zog sich gerade fürs Reiten um, als das Telephon klingelte. Sie rannte los, die Treppe runter. Neugierig wie immer. Aber Mama war schneller. Dennoch hielt sie Polly den Hörer hin. „Für Dich“ sagte sie nur.

Der Traum eines kleinen Mädchens (11)

Geschrieben von: Uta Ludwig
Mittwoch, 06. Januar 2010 um 16:10

Was bisher geschah:



ollys großer Tag 1. Kapitel

Polly hat Geburtstag und wird sieben. Sie bekommt eine Zehnerkarte für Reitunterricht.

Allererste Reitstunde für Polly 2. Kapitel

Polly hat eine Kleiderfrage. Im Reitstall duftet es nicht nach Parfum. Aber sie lernt das coolste Pony der Welt kennen.

Polly trifft Lisa wieder 3. Kapitel

Der Traum eines kleinen Mädchens (11)

Geschrieben von: Uta Ludwig

Mittwoch, 06. Januar 2010 um 16:10

Polly darf Lisa reiten und sie lernt, wie man die Zügel richtig hält. Eine Reitkappe dient der Sicherheit. Was eigentlich ist ein Hufschlag?

Pollys Familie staunt 4. Kapitel

Polly erzählt zu Hause was die Kinder im Reitstall machen, wenn sie nicht reiten. Sie findet neue Freunde. Stress in der „Tränke“.

Polly findet Anschluss 5. Kapitel

Harald fällt wieder von Mäxchen. Polly trabt das erste Mal. Sie ist etwas sauer auf Maria.

Polly gibt an 6. Kapitel

In der Schulpause will Polly vor ihren Freundinnen angeben. Das geht aber in die Hose.

Der Traum eines kleinen Mädchens (11)

Geschrieben von: Uta Ludwig
Mittwoch, 06. Januar 2010 um 16:10

Polly hakt nach 7. Kapitel

Polly lernt Pferdepflege. Polly reitet zu dich auf.

Polly ist bestürzt 8. Kapitel

Ein schrecklicher Unfall ist im Reitstall geschehen. Polly darf heute Lisa nicht reiten.

Polly hat ihre Brüder im Schlepp 9. Kapitel

Die Brüder und Mama kommen mit in den Reitstall. Polly muss auf Max reiten. Sie hat Grund zur Eifersucht.

Polly oder das Drama am Heiligen Abend 10. Kapitel

Niemand hat an Pollys Reiterei gedacht, oder?

Der Traum eines kleinen Mädchens (11)

Geschrieben von: Uta Ludwig

Mittwoch, 06. Januar 2010 um 16:10

Überraschung: Monika aus ihrer Klasse. Also die, die angeblich ein eigenes Pony namens Hansi zu Hause hatte. Moni wollte nichts Bestimmtes, nur quatschen. Sie fing wieder an, von Hansi zu schwärmen. Leider oder Gott sei Dank musste Polly das Gespräch abbrechen, weil sie ja in den Reitstall wollte. Auf der einen Seite fühlte sie sich geehrt, dass jemand, der nicht zu ihrer Familie gehörte, sie anrief, auf der anderen Seite ging es ihr etwas auf den Keks, weil Moni immer betonte, dass sie ein eigenes Pony nur für sich hatte. Die brauchte also nicht nur einmal in der Woche in einen Reitstall zu fahren, um dort fremde Ponys zu reiten, wie sie, Moni konnte jeden Tag reiten wie und wie lange sie wollte. Polly war schon ein bisschen neidisch. Es ärgerte sie.

Mama fuhr sie in den Stall. Die beiden Brüder kamen auch schon wieder mit. Zuerst ging sie schnurstracks zu Lisa und gab ihr ein Zuckerchen. Blöder Hansi, dachte sie. Lisa war ja schon fast wie ein eigenes Pony. Jedenfalls hatte sie Lisa so gern wie ein eigenes. Dann ab zum Reitlehrer Herrn van Hopps, mal sehen, ob sie heute Lisa reiten durfte. Van Hopps war nicht zu sehen. Harald, Maria, Gabi und ein dünnes Mädchen mit roten strähnigen Haaren standen um einen jungen Mann, den Polly schon öfter gesehen hatte. „Ich mache heute die Reitstunden. Euer Reitlehrer kann heute nicht. Ich springe für ihn ein. Wer will welches Pferd in der ersten Stunde reiten?“ Der junge Mann war ganz nett, fand Polly. Sie traute sich und sagte laut: „Lisa“. Sie bekam auch ihr Lieblingspony zugeteilt und war glücklich.

Petra auf Diana war schon in der Halle, als Polly mit Lisa reinkam. Sie war heute am schnellsten mit Putzen und Satteln fertig. Zielstrebig kam der junge Reitlehrer auf sie zu. „Hast Du die Bügellänge schon kontrolliert?“ fragte er.

Der Traum eines kleinen Mädchens (11)

Geschrieben von: Uta Ludwig
Mittwoch, 06. Januar 2010 um 16:10



Artikel: Maximilian
(-Übersetzung folgt)